

Bewerbung für den Erweiterten Vorstand des bvvd's

Name	Kim Usko
Semester	9. Semester
Universität	LMU München
Amt	Präsident

Bitte sende deine Bewerbung in PDF Format an online@bvvd.de

X Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Bewerbung auf ein Amt im bvvd im Vorfeld der Wahl auf der bvvd Homepage veröffentlicht wird.

Hast du dich bereits hochschulpolitisch engagiert?

- Fachschaft LMU München
 - stellvertretende Fachschaftssprecherin (2016/17), gewähltes Mitglied im Konvent, Fakultätsrat, etc.
- bvvd e.V.
 - Vizepräsidentin (seit Dezember 2017)
 - Leitung AG Interprofi (Mai bis Dezember 2017)

Warum möchtest du dich für das Amt bewerben?

Die Arbeit mit dem Verband und den anderen Vorstandsmitgliedern hat mir im letzten Jahr viele Herausforderungen beschert, aber auch ungemein Spaß gemacht! Ich schätze die Verbandsarbeit daher sehr und möchte weiterhin mein Bestmögliches geben, um uns voran zu bringen.

Was macht dich zu einem guten Amtsträger?

Durch meine Erfahrungen des letzten Jahres im Vorstand und durch meine vorherige Fachschaftsarbeit, kann ich sagen, dass ich sowohl einiges gelernt als auch noch einiges in puncto Hochschulpolitik beizutragen habe. Außerdem habe ich mich sehr gut in den Verband eingearbeitet und bin schon sehr gespannt wohin uns unsere nächsten Projekte führen!

Was könnte eine Herausforderung für dich darstellen?

Was könnte eine Herausforderung für dich darstellen?

Sich eine Meinung zu einem – hochschulpolitisch oder nicht – Thema zu machen, ist in der Regel nicht schwer. Diesen Standpunkt aber dann vor Erfahreneren beizubehalten und zu vertreten kann da schon schwieriger werden. Da ich im vergangenen Jahr aber schon einiges dazugelernt habe, bin ich mir sicher, dass ich uns auch dieses Jahr würdig vertreten werde! 😊

Hast du bereits Ideen und Ziele für das Amt?

Ich möchte generell für ein verständnisvolleres Miteinander unter Tierärzten und Studierenden eintreten. Mein Ziel in dem Zusammenhang wäre es, dass wir vom allseits subtil propagierten „wir gegen Euch“ zu einem „wir für uns“ in der Tiermedizin gelangen könnten.